

PRESSEMITTEILUNG

Immatics veröffentlicht Ergebnisse des ersten Quartals 2023 sowie ein Update zur Geschäftsentwicklung

- Klinisches Daten-Update von 11 stark vorbehandelten Patienten aus Phase 1b Dosisexpansionskohorte A mit ACTEngine® IMA203 TCR-T Monotherapie gegen Zielstruktur PRAME zeigte eine bestätigte objektive Ansprechrate (*cORR, confirmed objective response rate*) von 67%; mediane Dauer des Ansprechens wurde bei einer medianen Nachbeobachtungszeit von 8,5 Monaten noch nicht erreicht
- Objektives Ansprechen (*objective response, OR*) wurde in verschiedenen soliden Tumorarten beobachtet, einschließlich Checkpoint-resistentem kutanem Melanom, Platin-resistentem Eierstockkrebs, uvealem Melanom, Kopf- und Halskrebs sowie Synovialsarkom
- Die IMA203 TCR-T-Monotherapiebehandlung in der Kohorte A wurde weiterhin gut vertragen, ohne hochgradiges Zytokinfreisetzungssyndrom (*cytokine release syndrome, CRS*) und ohne Immuneffektorzell-assoziiertes Neurotoxizitätssyndrom (*immune effector cell associated neurotoxicity syndrome, ICANS*)
- Nächstes Daten-Update und Bekanntgabe des Entwicklungspfades in Richtung zulassungsrelevanter Studien für das vierte Quartal 2023 vorgesehen
- Erweiterung der Produktionskapazitäten für Zelltherapien durch den Bau einer firmeneigenen GMP-Produktionsstätte für die zulassungsrelevante und kommerzielle Herstellung von ACTEngine® TCR-T-Zelltherapie-Produkten; voraussichtliche Inbetriebnahme 2024
- CTA-Antrag für TCER® IMA402, einem neuartigen bispezifischen TCR-Produktkandidaten gegen PRAME, wurde im April bei den deutschen Zulassungsbehörden eingereicht; Start der klinischen Studie voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2023; erste klinische Daten werden in 2024 erwartet
- Bristol Myers Squibb hat seine erste Option in Anspruch genommen und eine globale Lizenzvereinbarung mit Immatics für den ersten TCR-T-Zelltherapie-Produktkandidaten abgeschlossen; die bestehende Kollaboration der beiden Unternehmen umfasst die Entwicklung von vier TCR-basierten adoptiven Zelltherapien für die Behandlung solider Tumore; Immatics erhält eine Optionsausübungszahlung von 15 Millionen US-Dollar und hat Anspruch auf Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu 490 Millionen US-Dollar, zusätzlich zu gestaffelten Tantiemen auf den Nettoproduktumsatz

- Am 31. März verfügte Immatics über liquide Mittel und Vermögenswerte in Höhe von 358,7 Millionen Euro (329,8 Millionen US-Dollar¹) ohne die kürzlich erhaltene Optionszahlung von Bristol Myers Squibb; die Betriebskosten sind weiterhin bis 2025 gedeckt

Tübingen, Deutschland und Houston, Texas, 16. Mai 2023 – [Immatics N.V.](#) (NASDAQ: IMTX; „Immatics“), ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-basierten Immuntherapien für die Behandlung von Krebs fokussiert, gab heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2023 sowie ein Update zur weiteren Geschäftsentwicklung bekannt.

Harpreet Singh, Ph.D., CEO und Mitbegründer von Immatics, kommentierte: „Zu Beginn des Jahres 2023 haben wir bedeutende Fortschritte in unserer klinischen ACTengine® IMA203-Studie gemacht und vielversprechende Daten bekannt gegeben. Wir konnten zeigen, dass IMA203 in der Lage ist, eine starke und dauerhafte Anti-Tumor-Aktivität hervorzurufen, die bei manchen Patienten sogar mehr als 9 Monaten nach der Behandlung anhielt. Wir setzen weiterhin auf das große Potenzial von PRAME als Multi-Tumor-Zielstruktur und konnten für IMA402 einen CTA-Antrag einreichen, was unseren zweiten bispezifischen TCR-Kandidaten in Richtung Klinik voranbringt. Wir freuen uns darauf, ein nächstes Update zu unseren IMA203 TCR-T-Therapiekandidaten zu veröffentlichen sowie einen Plan für eine schnelle, potenzielle Markteinführung bis Ende des Jahres bekannt zu geben.“

Erstes Quartal 2023 sowie weitere Updates

[Adoptive Zelltherapien](#)

ACTengine® IMA203 TCR-T Monotherapie (Phase 1b Kohorte A):

- Am 2. Mai veröffentlichte Immatics ein [Daten-Update](#) zu 11 stark vorbehandelten Patienten aus der Phase-1b-Dosisescalationskohorte A (Monotherapie). Patienten wurden mit IMA203 TCR-T-Zellen der Dosisstufe (*dose level, DL*) 4 oder DL5 behandelt, wobei der Mittelwert der verabreichten Gesamtdosis bei $3,67 \times 10^9$ TCR-T-Zellen lag (Dosisspanne: $1,30-8,84 \times 10^9$ TCR-T-Zellen).
- Die Behandlung mit IMA203 in Kohorte A (Monotherapie) zeigt weiterhin eine gute Verträglichkeit bei Dosen von bis zu circa 9 Milliarden CD8+ TCR-T-Zellen; es wurde kein hochgradiges Zytokinfreisetzungssyndrom (*cytokine release syndrome, CRS*) oder Immuneffektorzell-assoziiertes Neurotoxizitätssyndrom (*immune effector cell associated neurotoxicity syndrome, ICANS*) bei den 11 behandelten Patienten in Kohorte A beobachtet. Außerdem wurde keine dosisabhängige Zunahme von CRS beobachtet.

¹ Alle Beträge wurden mit dem von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Wechselkurs vom 31. März 2023 umgerechnet (1 EUR = 1.0875 USD).

- Bei allen 11 Patienten trat, wie zu erwarten, eine Zytopenie (Grad 1-4) auf, ausgelöst durch die Lymphozytendepletion. Bei 10 Patienten (91%) trat ein gering bis mäßig ausgeprägtes (Grad 1-2) CRS auf: 5 dieser Patienten (45%) zeigten ein Grad 1 CRS und 5 Patienten (45%) zeigten ein Grad 2 CRS.
- Objektives Ansprechen wurde bei Patienten mit verschiedenen soliden Krebserkrankungen nach Letztlinientherapie beobachtet, einschließlich kutanem Melanom, Eierstockkrebs, uvealem Melanom, Kopf- und Halskrebs sowie Synovialsarkom.
- Nach circa 6 Wochen wurde eine initiale objektive Ansprechrate (*objective response rate, ORR*) von 64% (7/11) beobachtet (partielle Remission (*partial responses, PR*) gemäß RECIST 1.1).
- Nach circa 3 Monaten wurde eine bestätigte ORR (*confirmed objective response rate, cORR*) von 67% (6/9) beobachtet; das anfängliche Ansprechen nach 6 Wochen wurde bei allen 6 Patienten mit verfügbarem 3-Monats-Scan bestätigt.
- Die mediane Dauer des Ansprechens² (min. 1,3+ Monate; max. 8,8+ Monate) wurde bei einer medianen Nachbeobachtungszeit³ von 8,5 Monaten noch nicht erreicht; zwei bestätigte PRs (*confirmed PR, cPR*) halten seit mehr als 9 Monaten an, sowie zusätzlich 3 anhaltende PRs bei mehr als 6 Monaten, circa 3 Monaten und bei mehr als 6 Wochen.
- Objektives Ansprechen wurde unabhängig von der Tumorart bei Patienten mit niedrigen, mittleren und hohen PRAME-Expressionsleveln oberhalb des Massenspektrometrie-basierten RNA-Schwellenwerts von Immatics beobachtet.

Zusätzlich zu Kohorte A (IMA203-Monotherapie) wird ACTengine® IMA203 TCR-T derzeit in zwei weiteren laufenden Phase 1b-Dosisexpansionskohorten untersucht:

- Kohorte B: IMA203 in Kombination mit einem Immuncheckpoint-Inhibitor. Kohorte B ist auf die Gewinnung von Daten zur Sicherheit für eine mögliche weitere Untersuchung eines Kombinationsansatzes als Erstlinientherapie ausgerichtet.
- Kohorte C: IMA203CD8 TCR-T Monotherapie, bei der zusätzlich ein firmeneigener CD8αβ-Korezeptor in IMA203 T-Zellen eingebracht wird. Derzeit wird IMA203CD8 in DL4a (bis zu $0,8 \times 10^9$ transduzierte TCR-T-Zellen pro m² Körperoberfläche) untersucht.
- Immatics hat die Behandlung von Patienten mit IMA203 und IMA203CD8 TCR-T-Monotherapie als Letztlinientherapie priorisiert.
- Das nächste Update zu Immatics' IMA203-Phase-1b-Kohorten, einschließlich des klinischen Entwicklungspfads für die PRAME-TCR-T-Monotherapie hin zu zulassungsrelevanten Studien

² Die Dauer des Ansprechens bei Patienten mit bestätigtem Ansprechen ist definiert als die Zeit vom ersten dokumentierten Ansprechen bis zum Fortschreiten der Erkrankung bzw. bis zum Tod. Patienten mit anhaltendem Ansprechen werden zum Ende des Beobachtungszeitraums (data cut-off) zensiert. Die mediane Ansprechdauer wurde mit Hilfe der Kaplan-Meier-Methode analysiert.

³ Die mediane Nachbeobachtungszeit wurde mit Hilfe der reversen Kaplan-Meier-Methode analysiert.

und einer möglichen Vermarktung, ist für das vierte Quartal 2023 geplant. Immatics' IMA203-Entwicklungsstrategie zur Realisierung von PRAME als Multi-Tumor-Zielstruktur basiert auf:

- (1) zunächst einer schnellen Markteinführung in der Letztlinienbehandlung bei 1-2 soliden Krebsarten mit hoher PRAME-Prävalenz, bei denen ein klinischer Wirksamkeits-nachweis erbracht wurde, wie z. B. das kutane Melanom (möglicherweise in Kombination mit uvealem Melanom) und/oder Eierstockkrebs, und
- (2) später einer geplanten Ausweitung auf weitere Krebsarten wie Gebärmutterkrebs, Lungenkrebs, Brustkrebs, Kopf- und Halskrebs und andere Tumorarten mit einer großen Patientenpopulation.
- Immatics baut derzeit eine hochmoderne Anlage zur Herstellung von ACTengine® IMA203 TCR-T-Produkten und anderen Zelltherapie-Kandidaten für zulassungsrelevante klinische Studien sowie für die initiale kommerzielle Vermarktung. Die Anlage wird voraussichtlich im Jahr 2024 in Betrieb genommen werden.

Autologe TCR-T Pipeline

- Bristol Myers Squibb hat die erste Option in Anspruch genommen und eine [globale Lizenzvereinbarung](#) mit Immatics für den ersten TCR-T-Zelltherapie-Produktkandidaten abgeschlossen. Die seit [2019 bestehende Multi-Target-Kollaboration](#) der beiden Unternehmen umfasst die Entwicklung von vier TCR-basierten adoptiven Zelltherapien für die Behandlung solider Tumore.
- Immatics erhält eine Optionsausübungszahlung von 15 Millionen US-Dollar und hat Anspruch auf Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu 490 Millionen US-Dollar, zusätzlich zu gestaffelten Tantiemen auf den Nettoproduktumsatz.

Bispezifische TCR-Moleküle

Immatics' TCER®-Kandidaten sind bispezifische TCR-Moleküle der nächsten Generation mit verlängerter Halbwertszeit, die eine T-Zell-Rekrutierungsdomäne mit niedriger Affinität und eine TCR-Domäne mit hoher Affinität nutzen, was die Wirksamkeit im Patienten maximieren und gleichzeitig Toxizitäten minimieren soll.

- **TCER® IMA401 (MAGEA4/8)** – Die Phase-1-Studie zur Untersuchung der Sicherheit, Verträglichkeit und ersten Anti-Tumor-Aktivität des TCER® Kandidaten IMA401 bei Patienten mit wiederkehrenden und/oder schwer behandelbaren soliden Tumoren läuft weiter. IMA401 wird in Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb entwickelt.

- **TCER® IMA402 (PRAME)** – Immatics reichte am 14. April 2023 einen CTA⁴-Antrag beim Paul-Ehrlich-Institut (PEI) ein, um eine Phase-1/2-Studie zur Untersuchung von IMA402 bei Patienten mit wiederkehrenden und/oder schwer behandelbaren soliden Tumoren zu beginnen. Der Start der Studie ist für das zweite Halbjahr 2023 geplant mit einem ersten klinischen Daten-Update in 2024.

Aktuelle Unternehmensentwicklung

- Nancy Valente, M.D., trat am 12. Mai 2023 von ihrer Position in Immatics' Aufsichtsrat zurück, um die Stelle als Chief Development Officer bei Xencor Inc. anzunehmen. Immatics dankt Nancy Valente für ihre wertvollen Beiträge während ihrer Zeit im Aufsichtsrat.

Finanzergebnisse für das erste Quartal

Liquiditätslage: Bis zum 31. März 2023 betragen die liquiden Mittel 329,8 Millionen Euro (358,7 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 362,2 Millionen Euro (393,9 Millionen US-Dollar¹) zum 31. Dezember 2022. Der Rückgang ist hauptsächlich auf unsere laufenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zurückzuführen. Das Unternehmen rechnet mit einer Liquiditätsreserve bis 2025.

Umsatz: Der Gesamtumsatz für das am 31. März 2023 endende Quartal, der sich aus den Umsätzen von Kooperationsvereinbarungen zusammensetzt, betrug 9,8 Millionen Euro (10,7 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 102,9 Millionen Euro (111,9 Millionen US-Dollar¹) im Vorjahresquartal bis zum 31. März 2022. Der Rückgang steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Umsatzrealisierung für den Lizenzanteil der Kooperationsvereinbarung mit Bristol Myers Squibb für IMA401 im ersten Quartal 2022.

Forschungs- und Entwicklungskosten: Die gesamten Ausgaben für F&E für das am 31. März 2023 endende Quartal betragen 27,6 Millionen Euro (30,0 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 25,1 Millionen Euro (27,3 Millionen US-Dollar¹) im Vorjahresquartal bis zum 31. März 2022. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Kosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der klinischen und prä-IND-Pipeline der ACTengine®- und TCER®-Kandidaten.

Allgemeine und Verwaltungskosten: Die allgemeinen und Verwaltungskosten beliefen sich für das am 31. März endende Quartal auf 9,6 Millionen Euro (10,4 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 9,3 Millionen Euro (10,1 Millionen US-Dollar¹) im Vorjahresquartal bis zum 31. März 2022.

⁴ Clinical Trial Application (CTA) is the European equivalent of an Investigational New Drug (IND) application.

Nettoeinkommen/-verlust: Das Nettoeinkommen belief sich für das am 31. März 2023 endende Quartal auf 19,7 Millionen Euro (21,4 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 85,7 Millionen Euro (93,2 Millionen US-Dollar¹) im Vorjahresquartal bis zum 31. März 2022. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus den einmaligen Lizenzeinnahmen im Zusammenhang mit der IMA401-Kooperation mit Bristol Myers Squibb in den drei Monaten bis zum 31. März 2022.

Die vollständigen Finanzergebnisse finden Sie im aktuellen Report des Formulars „Form 6-K“, welches bei der Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht wurde und auf der SEC Website veröffentlicht wurde: www.sec.gov.

Geplante Konferenzteilnahmen

- 7.-9. Juni 2023: Jefferies Global Healthcare Conference, New York, NY
- 14.-16. November 2023: Jefferies London Healthcare Conference, London, U.K

Die vollständige Liste mit allen Veranstaltungen und Konferenzen finden sie unter: www.investors.immatics.com/events-presentations.

Über Immatics

Immatics entwickelt zielgerichtete Immuntherapien gegen Krebs. Unsere Mission ist es, das Potenzial von T-Zellen für Patient:innen voll auszuschöpfen und neue Wege im Kampf gegen Krebs zu gehen. Wir identifizieren tumorspezifische Zielstrukturen und entwickeln dazu passende T-Zell-Rezeptoren (TCRs), die gezielt gegen den jeweiligen Tumor eingesetzt werden können. Dieses firmeneigene Know-how ist die Basis unserer Pipeline adoptiver Zelltherapien und bispezifischer TCR-Moleküle sowie unserer Kollaborationen mit weltweit führenden Pharmaunternehmen.

Weitere Details zu Immatics, einschließlich aller kursrelevanter Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.immatics.com oder folgen Sie uns in den sozialen Medien auf [Twitter](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in der Pressemitteilung, können als in die Zukunft gerichtete Aussagen angesehen werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen, beziehen sich im Allgemeinen auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Immatics. So sind beispielsweise Aussagen über den Zeitplan von Produktkandidaten sowie Immatics' Fokus auf Partnerschaften, um seine Strategie voranzubringen, zukunftsgerichtete Aussagen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „wird“, „schätzt“, „voraussehen“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, oder „fortsetzen“ oder die negative Form dieser Begriffe oder

einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Schätzungen und Annahmen, die zwar von Immatics und seinem Management als sinnvoll erachtet werden, aber grundsätzlich ungewiss sind. Von Zeit zu Zeit können neue Risiken und Ungewissheiten auftauchen, und es ist nicht möglich, alle Risiken und Ungewissheiten vorherzusagen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich: verschiedene Faktoren, die sich der Kontrolle des Managements entziehen, einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Bedingungen; sowie andere Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Nichts in dieser Präsentation sollte als eine Zusicherung irgendeiner Person angesehen werden, dass die hierin dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen erreicht werden oder dass eines der beabsichtigten Ergebnisse dieser zukunftsgerichteten Aussagen erreicht wird. Der Leser sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen, die nur zu dem Zeitpunkt gelten, zu dem sie veröffentlicht wurden. Immatics übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die wissenschaftlichen und klinischen Daten in dieser Pressemitteilung sind vor Abschluss der klinischen Studie und dem dazugehörigen Bericht per Definition als vorläufig anzusehen, vorbehaltlich weiterer Qualitätsprüfungen, einschließlich der üblichen Überprüfung der Quelldaten.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zum besseren Verständnis mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Investoranfragen für Immatics

Eva Mulder oder Charlotte Spitz

Trophic Communications

Tel: +49 151 7441 6179

immatics@trophic.eu

Immatics N.V.

Anja Heuer

Jordan Silverstein

Senior Director Corporate Communications

Tel: +49 89 540415-606

media@immatics.com

Head of Strategy

Tel: +1 281 810 7545

InvestorRelations@immatics.com

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Profit/(Loss) of Immatics N.V.

	<u>Three months ended March 31,</u>	
	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	(Euros in thousands, except share and per share data)	
Revenue from collaboration agreements	9,796	102,907
Research and development expenses	(27,581)	(25,144)
General and administrative expenses.....	(9,586)	(9,278)
Other income	941	7
Operating result	(26,430)	68,492
Change in fair value of liabilities for warrants	7,397	16,528
Other financial income	2,795	1,759
Other financial expenses.....	(3,509)	(1,117)
Financial result	6,683	17,170
Profit/(loss) before taxes	(19,747)	85,662
Taxes on income.....	—	—
Net profit/(loss)	(19,747)	85,662
Net profit/(loss) per share:		
Basic	(0.26)	1.36
Diluted	(0.26)	1.35

Immatics N.V. and subsidiaries

Condensed Consolidated Statement of Comprehensive Income/(Loss) of Immatics N.V.

	Three months ended	
	March 31,	
	2023	2022
	(Euros in thousands)	
Net profit/(loss)	(19,747)	85,662
Other comprehensive income/(loss)		
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss		
Currency translation differences from foreign operations	564	560
Total comprehensive income/(loss) for the year	(19,183)	86,222

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Financial Position of Immatics N.V.

	As of	
	March 31, 2023	December 31, 2022
(Euros in thousands)		
Assets		
Current assets		
Cash and cash equivalents.....	117,919	148,519
Other financial assets	211,894	213,686
Accounts receivables.....	231	1,111
Other current assets.....	15,011	13,838
Total current assets	345,055	377,154
Non-current assets		
Property, plant and equipment	16,590	13,456
Intangible assets.....	1,565	1,632
Right-of-use assets	13,010	13,033
Other non-current assets.....	2,268	2,545
Total non-current assets	33,433	30,666
Total assets	378,488	407,820
Liabilities and shareholders' equity		
Current liabilities		
Provisions.....	1,531	-
Accounts payables	14,321	13,056
Deferred revenue.....	64,770	64,957
Liabilities for warrants	9,517	16,914
Lease liabilities	2,453	2,159
Other current liabilities	7,987	9,366
Total current liabilities	100,579	106,452
Non-current liabilities		
Deferred revenue.....	65,279	75,759
Lease liabilities	12,513	12,403
Other non-current liabilities	33	42
Total non-current liabilities	77,825	88,204
Shareholders' equity		
Share capital.....	767	767
Share premium.....	720,280	714,177
Accumulated deficit.....	(520,046)	(500,299)
Other reserves	(917)	(1,481)
Total shareholders' equity	200,084	213,164
Total liabilities and shareholders' equity	378,488	407,820

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Cash Flows of Immatics N.V.

	Three months ended March 31,	
	2023	2022
(Euros in thousands)		
Cash flows from operating activities		
Net profit/(loss).....	(19,747)	85,662
Taxes on income.....	—	—
Profit/(loss) before tax	(19,747)	85,662
Adjustments for:		
Interest income.....	(2,254)	(6)
Depreciation and amortization.....	1,811	1,636
Interest expenses.....	195	162
Equity settled share-based payment.....	6,103	5,702
Net foreign exchange differences and expected credit losses.....	3,143	(1,586)
Change in fair value of liabilities for warrants.....	(7,397)	(16,528)
Changes in:		
Decrease/(increase) in accounts receivables.....	880	(61)
Decrease/(increase) in other assets.....	234	(235)
(Decrease)/increase in deferred revenue, accounts payables and other liabilities.....	(7,793)	32,800
Interest received.....	1,189	6
Interest paid.....	(79)	(162)
Income tax paid.....	—	—
Net cash (used in)/provided by operating activities	(23,715)	107,390
Cash flows from investing activities		
Payments for property, plant and equipment.....	(4,317)	(1,156)
Payments for investments classified in Other financial assets.....	(67,735)	—
Proceeds from maturity of investments classified in Other financial assets.....	68,341	6,993
Payments for intangible assets.....	(8)	(2)
Proceeds from disposal of property, plant and equipment.....	—	1
Net cash (used in)/provided by investing activities	(3,719)	5,836
Cash flows from financing activities		
Proceeds from issuance of shares to equity holders.....	—	—
Transaction costs deducted from equity.....	—	—
Repayment of lease liabilities.....	(866)	(689)
Net cash (used in)/provided by financing activities.....	(866)	(689)
Net (decrease)/increase in cash and cash equivalents	(28,300)	112,537
Cash and cash equivalents at beginning of the year	148,519	132,994
Effects of exchange rate changes and expected credit losses on cash and cash equivalents.....	(2,300)	1,785
Cash and cash equivalents at end of the year.....	117,919	247,316

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Changes in Shareholders' equity (deficit) of Immatics N.V.

(Euros in thousands)	Share capital	Share premium	Accumulated deficit	Other reserves	Total shareholders' equity
Balance as of January 1, 2022	629	565,192	(537,813)	(3,945)	24,063
Other comprehensive income	—	—	—	560	560
Net profit	—	—	85,662	—	85,662
Comprehensive income for the year	—	—	85,662	560	86,222
Equity-settled share-based compensation	—	5,702	—	—	5,702
Share options exercised	—	—	—	—	—
Balance as of March 31, 2022	629	570,894	(452,151)	(3,385)	115,987
Balance as of January 1, 2023	767	714,177	(500,299)	(1,481)	213,164
Other comprehensive income	—	—	—	564	564
Net loss	—	—	(19,747)	—	(19,747)
Comprehensive loss for the year	—	—	(19,747)	564	(19,183)
Equity-settled share-based compensation	—	6,103	—	—	6,103
Share options exercised	—	—	—	—	—
Issue of share capital – net of transaction costs	—	—	—	—	—
Balance as of March 31, 2023	767	720,280	(520,046)	(917)	200,084